



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK  
EUROSYSTEM

ECB-PUBLIC

Christine LAGARDE  
Präsidentin

Herrn Engin Eroglu  
Mitglied des Europäischen Parlaments  
Europäisches Parlament  
60, rue Wiertz  
1047 Brüssel  
Belgien

Frankfurt am Main, 15. September 2023

L/CL/23/175

**Betr.: Ihr Schreiben (QZ-018)**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

vielen Dank für Ihr Schreiben, das mir von Frau Irene Tinagli, der Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft und Währung, mit einem Anschreiben vom 13. Juli 2023 zugesandt wurde.

Die EZB beobachtet die Entwicklungen der internationalen Rolle des Euro und der anderen wichtigen internationalen Währungen und veröffentlicht ihre Ergebnisse in einem Jahresbericht. Im jüngsten Bericht vom Juni werden mehrere Themen erörtert, die Sie in Ihrem Schreiben ansprechen.<sup>1</sup>

Im Hinblick auf Ihre erste Frage enthält der Bericht anekdotische Evidenz, einschließlich offizieller Erklärungen, die darauf hindeuten, dass einige Länder beabsichtigen, verstärkt Alternativen zu den großen traditionellen Währungen für die Fakturierung des internationalen Handels zu nutzen. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass einige Länder zunehmend Gold als alternative Währungsreserve anhäufen. Dies geschieht möglicherweise aus geopolitischen Gründen. Diese Entwicklungen deuten jedoch nicht auf einen bevorstehenden Bedeutungsverlust für die großen internationalen Währungen hin. Eine wesentliche Veränderung ihrer Verwendung lässt sich zurzeit nicht aus den Daten ablesen. Diese deuten jedoch darauf hin, dass der Status als internationale Währung nicht länger als Selbstverständlichkeit aufgefasst werden sollte.

---

<sup>1</sup> Siehe EZB, [The international role of the euro](#), Juni 2023.

Was Ihre zweite Frage angeht, so sind starke wirtschaftliche Fundamentaldaten und solide Grundsätze wichtige Bestimmungsfaktoren für die Verwendung internationaler Währungen, da Vorhersagbarkeit und Stabilität für deren weltweite Attraktivität entscheidend sind. Ein internationales Währungssystem, in dem mehrere Währungen eine wichtige Rolle spielen, würde den zukünftigen wirtschaftlichen und finanziellen Gewichtungen der großen Volkswirtschaften entsprechen. Eine Fragmentierung des Systems könnte allerdings auch Herausforderungen mit sich bringen. Die politisch Verantwortlichen in Europa stünden somit noch stärker in der Pflicht, Bedingungen zu schaffen, unter denen sich der Euro als stabile und glaubwürdige Währung weiterentwickeln kann. Eine weitergehende europäische Wirtschafts- und Finanzmarktintegration wird von entscheidender Bedeutung sein, um die Widerstandsfähigkeit des Euro in einem potenziell stärker fragmentierten internationalen Währungssystem zu erhöhen.

Die EZB wird die Entwicklungen auch in Zukunft beobachten und regelmäßig Informationen zur internationalen Rolle des Euro veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen

[Unterschrift]

Christine Lagarde

**Adresse**

Europäische Zentralbank  
Sonnemannstraße 20  
60314 Frankfurt am Main  
Deutschland

**Postanschrift**

Europäische Zentralbank  
60640 Frankfurt am Main  
Deutschland

Tel.: +49 69 1344 0  
Fax: +49 69 1344 7305  
Website: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)